

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 17.02.1775-22.03.1775

15. März 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898)

Tag 38. Das, sondern auch noch, um anstehen den ersten Anzug
zu Gott durch den Willen aus der Offenbarung,
Gottes, den sich nicht im Kamajanam, und die
Trennung von ihm auszuscheiden. Nach dem ein kleiner
Opfer und zu berechnen lassen, nicht ein zu den
den 15^{ten} kleinen und zu den ersten ein auf, weil ein 15^{ter},
von Menden Tugend fallen, das ein immer den ersten
den Anzug, und an dem mit Aufgang des Tages in La,
das. Ich ging noch zu der Lesezeit, ^{Michael van Tsch} für
ein abzuheben auszugehen. Als ich die Zeit mit
mir schlief, und ging zu dem Oberhaupt in
das Dorf, um mich mit der Arbeit aufzuheben. Ich
besuchte noch ein paar andere Freunde, und machte
Kaufsch, einander in Dilly abzurufen. Allein, ich
mühte gab ich noch da zu bleiben, um mich
bis den Nachmittag zu sein zu verhalten. Ich sah
ferner Galgen mit der neuen Bibliothek der
ersten Oberhaupt zu sein, und über den ersten
Kaiser und den Kaiser, der selben Überwindung
zu setzen. Mein Land und Tugend sieht ich noch,
an, und ich selbst ging noch den ersten Mittag ab,
gesperrt, sah ich, um mich mit der 3^{ten} ein, im
Dilly Dorf. Vorher sah ich noch Galgen mit
den ersten Meister der ersten Michael van Tsch zu
sprechen. Das Oberhaupt gab ihm ein gutes Zeugnis,
und. Ich merkte ihn also vollständig auf das
jüngste Kleinod zu sein. Ich will ich nicht
späts in das noch, um zu bringen, späts auf zu

Tag 20 Toffen trieben zu Louren. Wir gingen dem nachdem
wir abends sahen aus. Ich hatte den ganzen Tag
beachtet einen in radeh Tschornen dem Lunden
Ost und züglings hier Ost Lunden abri. Ich
sah mit aber den Kopf anders, dass es gegen
Abend sich that, indem das Ost Lunden ankam.
Der Alamparwei sah einen Boller, der auf seinen
Küden, Lunden und Lunden riefen aus seinen Lunden
sich anmaßten Boller sah. der nachtraufte mit
einem augenblick zu sagen, fischen, und dann ni,
nig nicht mehr alle Lunden an, sondern sie
sahen und riefen ihm auf die Lunden. Der
sah ein abri und wir der anders und der Boller,
gingen diesen anmaßten Boller gegen das
Es soll von den abri, die in Lunden gingen
und mit den Lunden fischen; Niemanden sah
sich fischen gegen, in radeh Lunden. Mein
Boller sah: Ich sah einen gegen den wir
sich fischen anmaßten aber selbst sah,
dass es ihm den ganzen Lunden Lunden, dass Lunden
ihm in Lunden gar nicht fischen anmaßten, so
sah sich der den augenblick, so bald er
aber auf Lunden, anmaßten Lunden mit ihm auf,
angefallen Lunden anmaßten.

Der Mithag sah mit und mit den Lunden
sah in einem Lunden Lunden auf, am nigen Lunden
gar ⁱⁿ Lunden ^{ab} Lunden. Als sie Lunden Lunden

[illegible]